

INDUSTRIEKONFERENZ BRANDENBURG 2017

Produktion Digital begreifen und nutzen



INDUSTRIEKONFERENZ BRANDENBURG 2017

Hintergrund

Flexibilität, die Beherrschung von Produktionsbandbreiten und die schnelle Kundenbelieferung mit Erstaufträgen / Prototypen sind wesentliche Wettbewerbsvorteile für einen Maschinenbauzulieferer.

Der Mitarbeiter in der Produktion ist eine zentrale Schnittstelle zwischen den Konstruktions- / Programmier- und Produktionssystemen und der physischen Produktion auf Maschinen und Anlagen.

INDUSTRIEKONFERENZ BRANDENBURG 2017

Chancen

- Alle DV-Systeme in Konstruktion und Produktion entwickeln sich rasant
- Produktionsprozesse werden komplexer, vernetzter und erzeugen immer mehr Daten
- Trotz diesen Entwicklungen erleben wir viele Medienbrüche (DV -> Papier -> DV)
- **Moderne, digitale und mitarbeiterunterstützende Produktionssysteme bieten die große Chance, die Mitarbeiter effizient zu qualifizieren und mit den Entwicklungen im Umfeld Schritt zu halten**

INDUSTRIEKONFERENZ BRANDENBURG 2017

Ausblick | Ziele

Einbindung von digitalen Medien / VR / AR in
Produktionsprozesse

- Unterstützung von Schulungen am Objekt
- Vermeidung von Medienbrüchen – Informationen z.B. per Datenbrille im Produktionsprozess visualisieren
- Zusammenarbeit Industrie mit Medienbranche
Berlin/Brandenburg
– z.B. mit Mitgliedern des „*Virtual Reality Business Club
Berlin*“-Netzwerkes

INDUSTRIEKONFERENZ BRANDENBURG 2017

Kontaktinfos

Heidelberger Druckmaschinen AG
Standort Brandenburg an der Havel

Matthias Rößling, Leiter Produktion Langteile
Leiter Bereich Planung

matthias.roessling@heidelberg.com, Tel.: 03381 77 4500

Heidelberger Druckmaschinen AG
Heidelberger Straße 1
14772 Brandenburg an der Havel